

INVESTIEREN AN WIRTSCHAFTLICH ATTRAKTIVEN
STANDORTEN - MITTEN IN DEN MÄRKTEN EUROPAS

Chemieparks in Deutschland

©industrieblick/Stock-Adobe.com

Februar 2025

Chemieparks in Deutschland

Es gibt viele gute Gründe, in einem Chemiapark in Deutschland zu investieren:

- ◆ Die Chemieparks setzen die Erfolgsgeschichte der chemischen Industrie in Deutschland fort.
- ◆ Das Chemiapark-Konzept ist innovativ und weltweit einzigartig.
- ◆ Permanente Weiterentwicklung der Digitalisierung in den Chemieparks.
- ◆ Die Klimaschutzziele/CO₂-neutrale Produktion wird auf hohem Niveau angestrebt.
- ◆ Investoren finden in den Chemieparks optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen.
- ◆ Chemiapark-Betreiber bieten Investoren ein umfassendes Service-Angebot.
- ◆ Das Chemiapark-Konzept bietet Investoren individuelle Lösungen für ihr Geschäftsmodell.

Agenda

1. **Investitions-Standort Deutschland**
2. **Chemie in Deutschland**
3. **Chemieparks**
4. **Referenzen für Ansiedlungen**
5. **Kontakt**



TOP 1

Investitions-Standort Deutschland

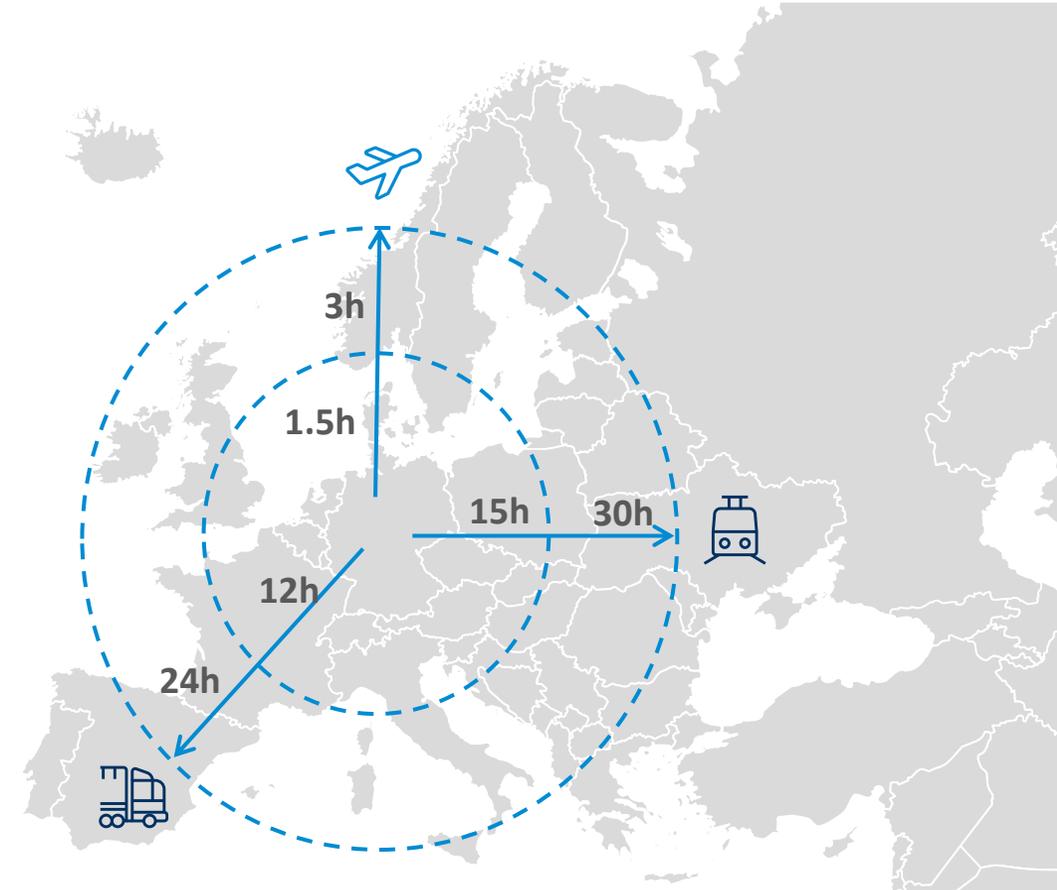
1. Investitions-Standort Deutschland

Geographisches und wirtschaftliches Zentrum Europas

BIP ¹ in Deutschland und der Welt			
2022	BIP ² (Mrd. €)	BIP (% Weltanteil)	Bevölkerung (Mio.)
Welt	96.061	100	7.975
EU 27	13.756	14	448
Deutschland	3.275	3	83

¹ Bruttoinlandsprodukt | ² umger. in EUR mit dem durchschnittlichen Jahreswechsellkurs 2022

Quelle: Feri



Quelle: GTAI; Copyright GTAI

1. Investitions-Standort Deutschland

In Deutschland kreuzen sich alle europäischen Transportwege

- ◆ Über Nord- und Ostsee Seeverbindung nach Großbritannien, Skandinavien und in das Baltikum
- ◆ Straßen- und Schienenverbindungen nach Dänemark
- ◆ Vielfache Verbindungen über Straße, Schiene und Wasserwege in die Beneluxstaaten, nach Frankreich und Osteuropa
- ◆ Straßen- und Schienenverbindungen über die Alpenregion in den Mittelmeerraum und in den Balkan

Über ein dichtes und bestens ausgebautes Verkehrsnetz ist Deutschland mit den Märkten in den Nachbarländern verbunden.



1. Investitionsstandort Deutschland

Beste Infrastruktur für Transport und Logistik

- ◆ Deutlich höhere Straßendichte als im EU-Durchschnitt
- ◆ Verkehrswege wie Autobahnen (13.200 km), Bundesstraßen (37.800 km), Schienen- (39.900 km) und Binnenwasserwege (rd. 7.700 km)
- ◆ 20 Seehäfen und 250 Binnenhäfen¹ sowie 21 internationale Verkehrsflughäfen zur Anbindung an die Märkte der Welt
- ◆ Deutschlandweites Pipelinenetz

¹ öffentliche und private Häfen (Werkshäfen)

Quellen:

Statistisches Bundesamt, Verkehrsinfrastruktur in Deutschland, 2023

ZDS – Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V.; Jahresbericht 2022/2023

Forschungs-Informations-System für Mobilität und Verkehr, Gebietsstruktur der Binnenschifffahrt und deutsche Binnenhäfen (2023)

ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen e.V., ADV-Mitglieder – Unsere Flughäfen – Internationale Verkehrsflughäfen (2023)

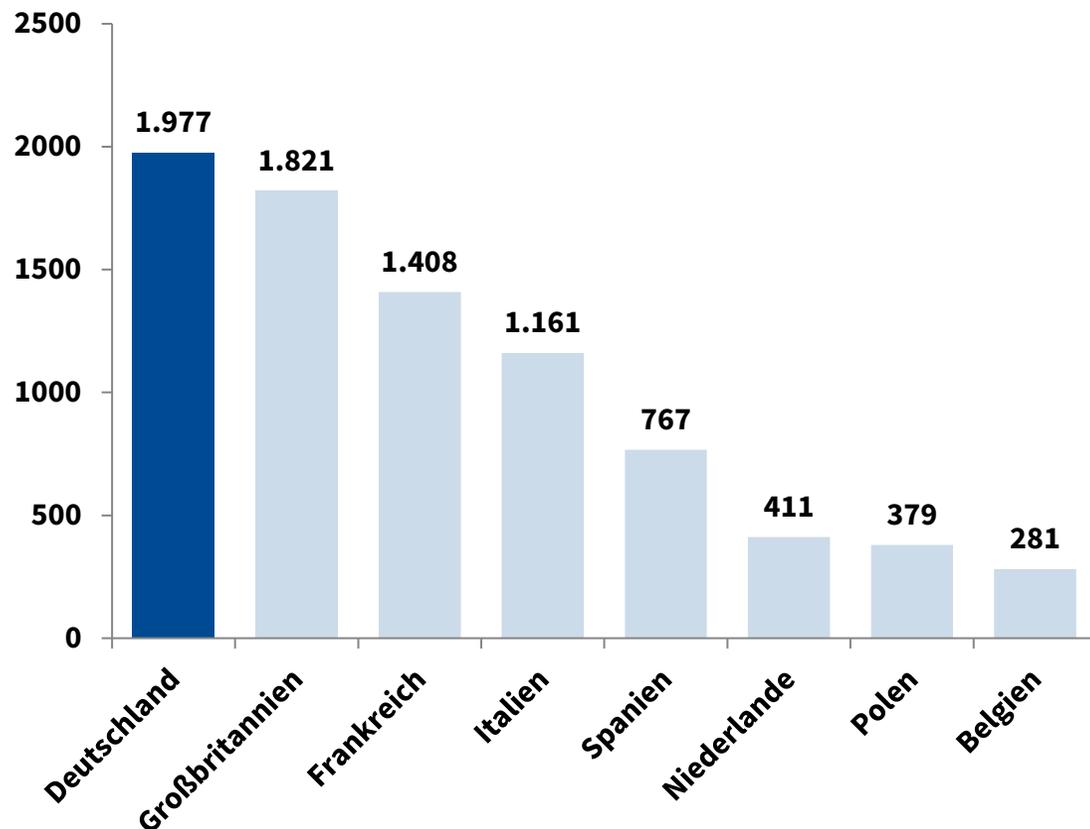


1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist ein attraktiver Binnenmarkt in Europa

Privater Konsum

2022, in Mrd. Euro



- Deutschland hat das größte Bruttoinlandsprodukt in Europa
- Deutschland ist der größte Absatzmarkt in Europa
- Deutschland ist die bevölkerungsreichste Volkswirtschaft in Europa

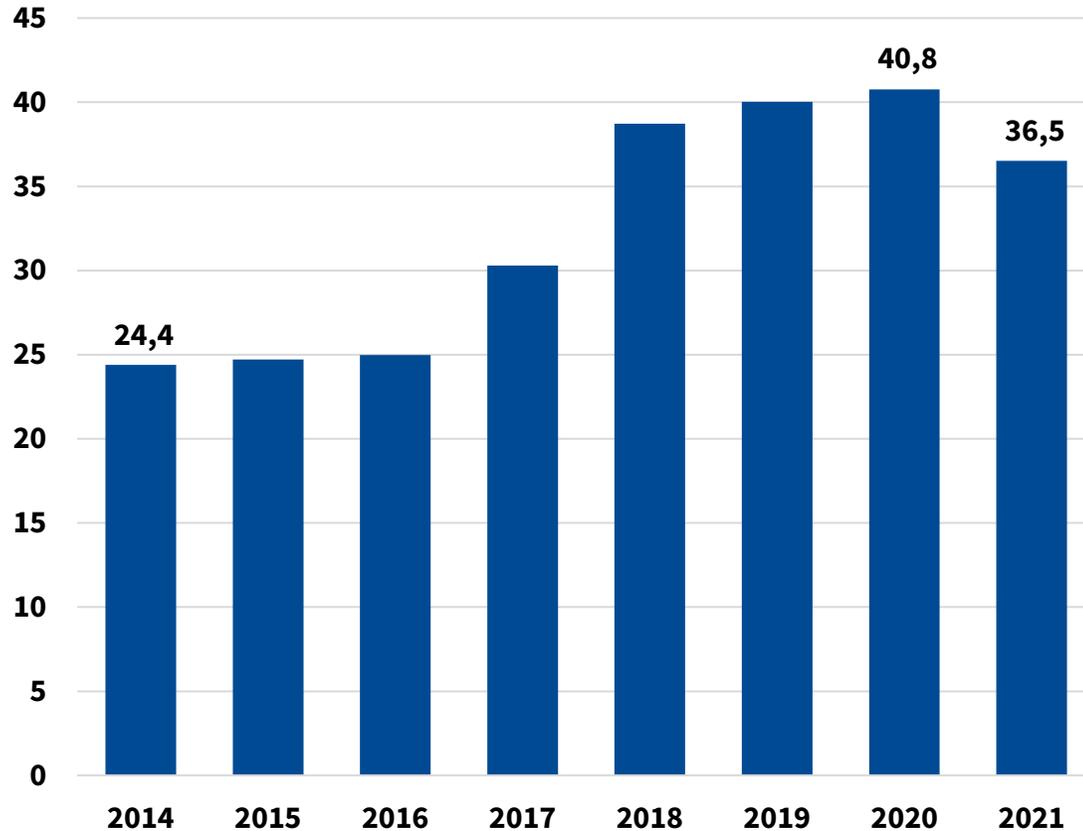
Quelle: Feri

1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist attraktiv für ausländische Investoren

Ausländische Direktinvestitionen in der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie

FDI-Bestände, in Mrd. Euro



Quellen: Deutsche Bundesbank, VCI

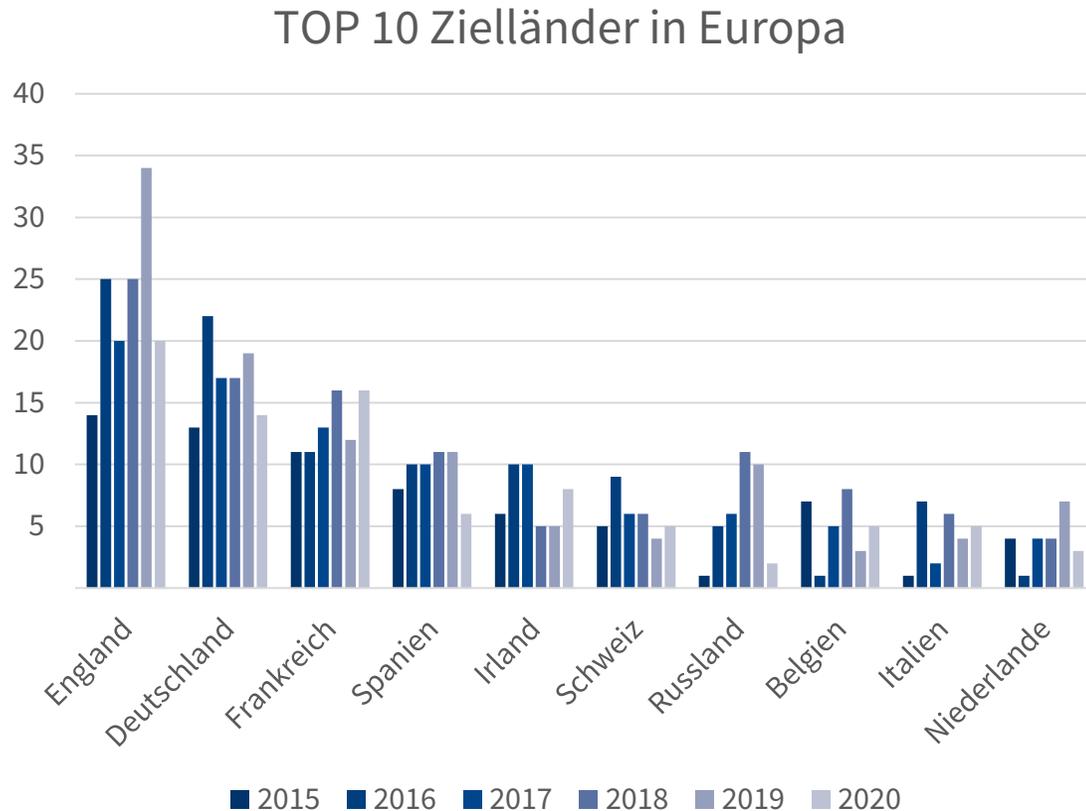
- In Deutschland haben sich bis heute knapp 504 ausländische Chemie- und Pharmaunternehmen mit über 176 Mrd. Euro Umsatz und rund 109.000 Mitarbeitern angesiedelt.
- Ausländische Unternehmen haben ihre Kapazitäten in Deutschland ausgebaut.
- Ausländische Bestände in Deutschland haben in den letzten Jahren deutlich zugelegt. Ausnahme 2021 Corona bedingt.

1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist attraktiv für ausländische Investoren

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) in der deutschen Pharmaindustrie

FDI PHARMA Anzahl Projekte von 2015 - 2020



- Deutschland gehört zu den Hauptzielländern ausländischer Direktinvestitionen in der **Pharmaindustrie** in Europa.
- Deutschland belegt **Platz 2** der FDI Pharma Projekte in Europa mit insgesamt 102 Investitionsprojekten von 2015 – 2020.
- Die Top 5 Herkunftsländer der Pharma-Investitionen in Deutschland der letzten 5 Jahre sind mit Abstand auf Platz 1 die USA, gefolgt von der Schweiz, Kanada, Großbritannien und Japan.
- 55 % dieser Investitionen sind im Vertrieb und Marketing, 35 % im Produktions- und Forschungsbereich.

Quellen: fDi Markets, Germany Trade and Invest FDI Competence Center, 10/2021

TOP 2

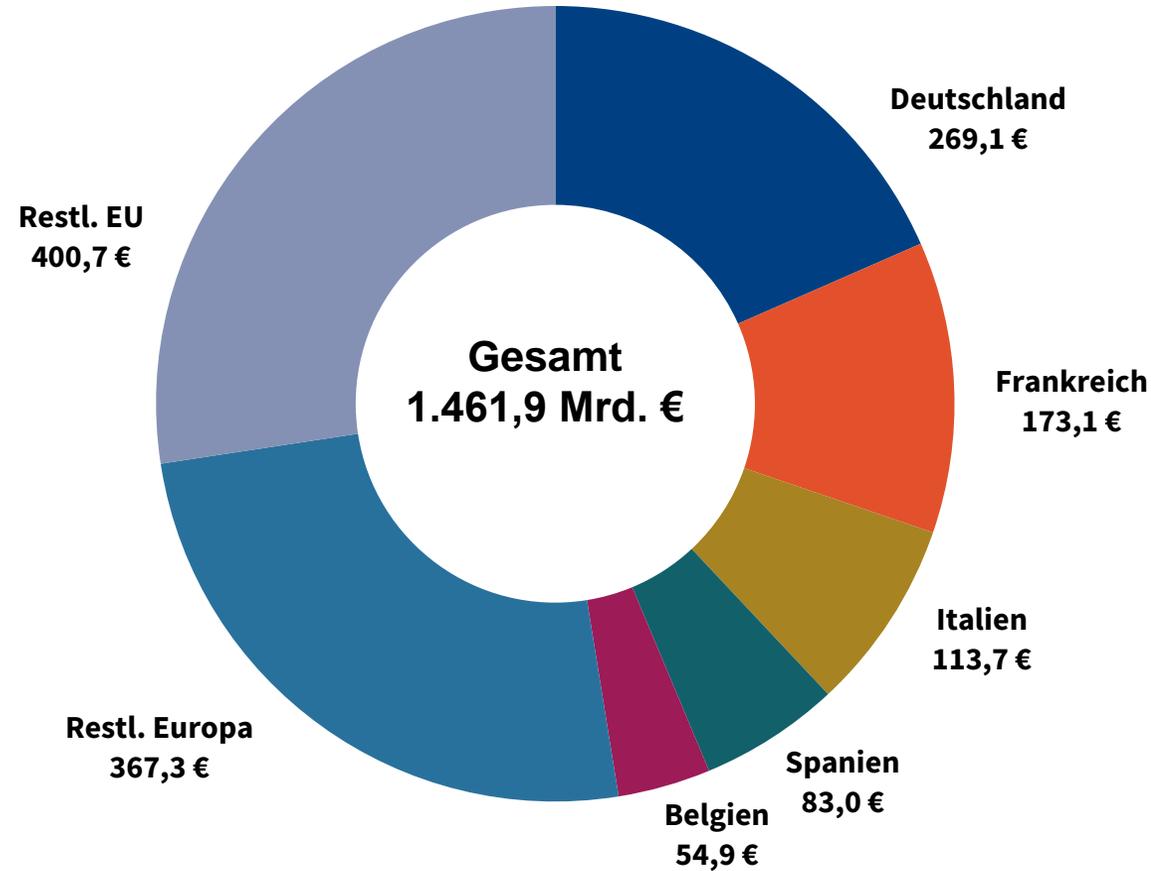
Chemie in Deutschland

2. Chemie in Deutschland

Deutschland: der wichtigste Chemie-Absatzmarkt in Europa

Chemieverbrauch in Europa

2022, Anteile in Mrd. Euro



Quellen: Chemdata International, VCI

2. Chemie in Deutschland

Die deutsche Chemie behauptet ihre führende Rolle in Europa

	1995	2000	2020	2021	2022	Anteil in der EU (2022, in %) ¹
Umsatz (Mrd. €)	112,3	135,0	190,6	227,1	261,2	26,0 %
Investitionen (Mrd. €)	5,8	6,8	8,5	9,5	9,4	21,0 %
Export (Mrd. €)	51,8	76,6	200,8	240,9	286,3	22,4 %
F&E-Ausgaben (Mrd. €)	5,3	7,1	12,5	13,9	14,9	30,4 %

¹ Zur Verbesserung der internationalen Vergleichbarkeit wurde auf Daten von Eurostat und OECD zurückgegriffen.

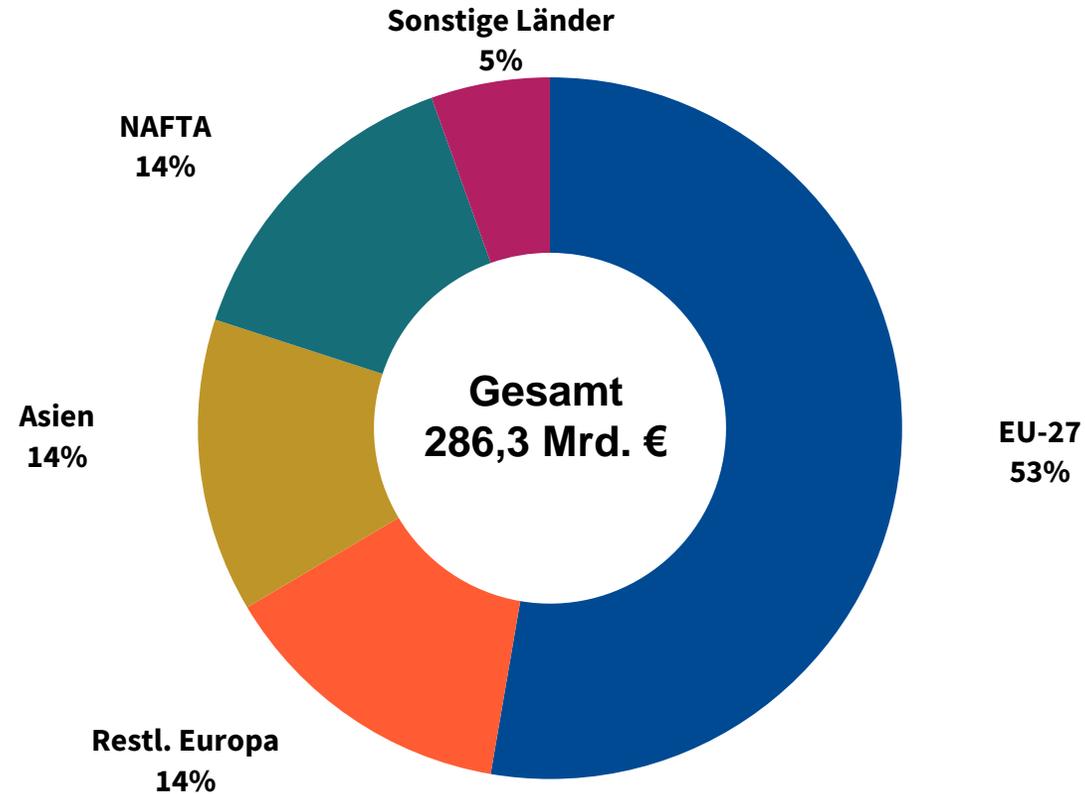
Quellen: Destatis, Eurostat, Chemdata International, Stifterverband, VCI

2. Chemie in Deutschland

Der wichtigste Absatzmarkt für die deutsche Chemie ist Europa

Deutsche Chemie- und Pharmaexporte

2022, Anteile der Regionen in %



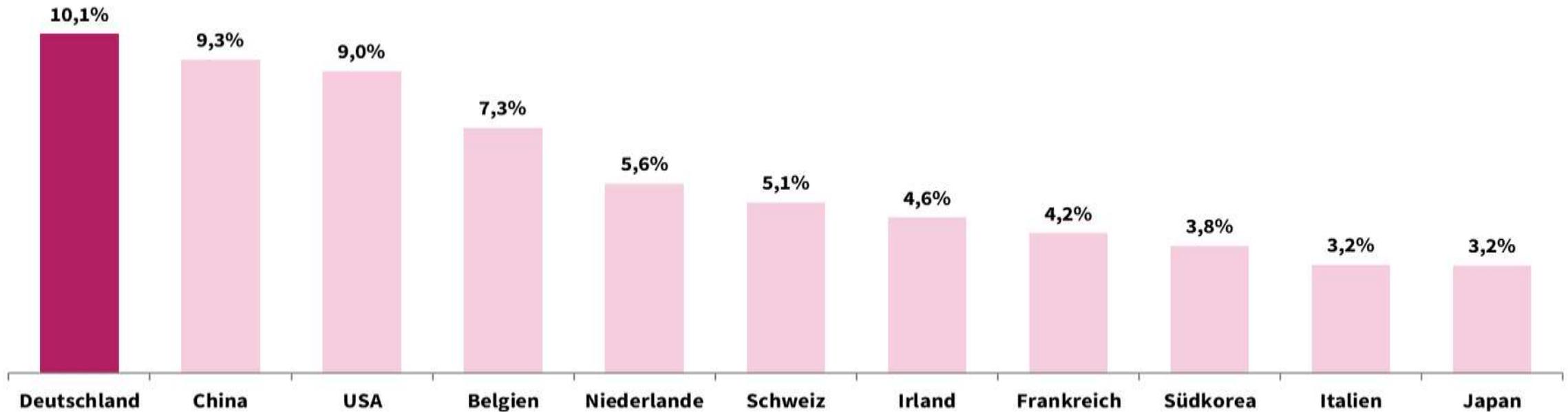
Quellen: Destatis, VCI

2. Chemie in Deutschland

Die deutsche Chemie ist Exportweltmeister

Chemie- und Pharmaexporte nach Ländern

2022, Anteile an den Weltexporten in Prozent



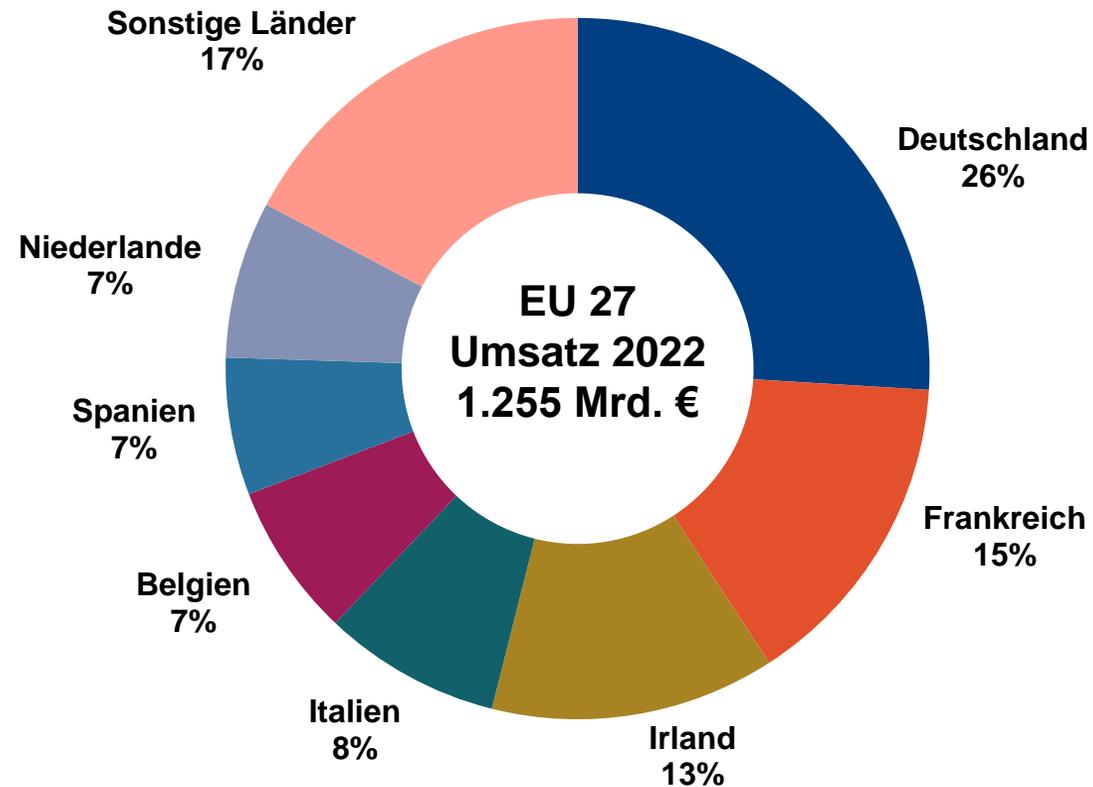
Quellen: Chemdata International, VCI

2. Chemie in Deutschland

Deutschland ist der größte Chemieproduzent in Europa

Anteile der Länder an den Chemie- und Pharma-Umsätzen der EU 27

2022, Anteile in %



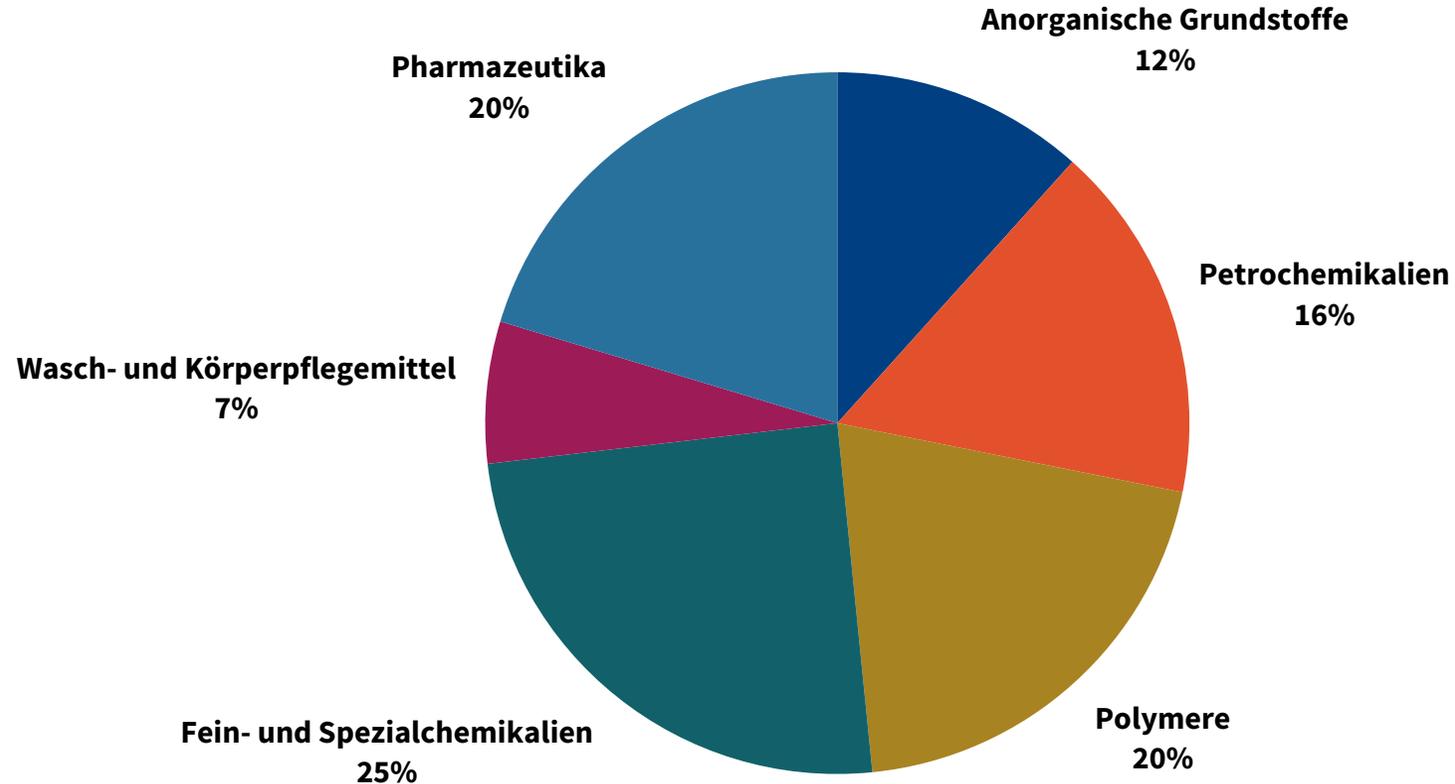
Quellen: Chemdata International, VCI

2. Chemie in Deutschland

Chemieproduktion mit über 50 % innovativen Produkten

Deutsche Produktion nach Chemiesparten

2022, Anteile in Prozent



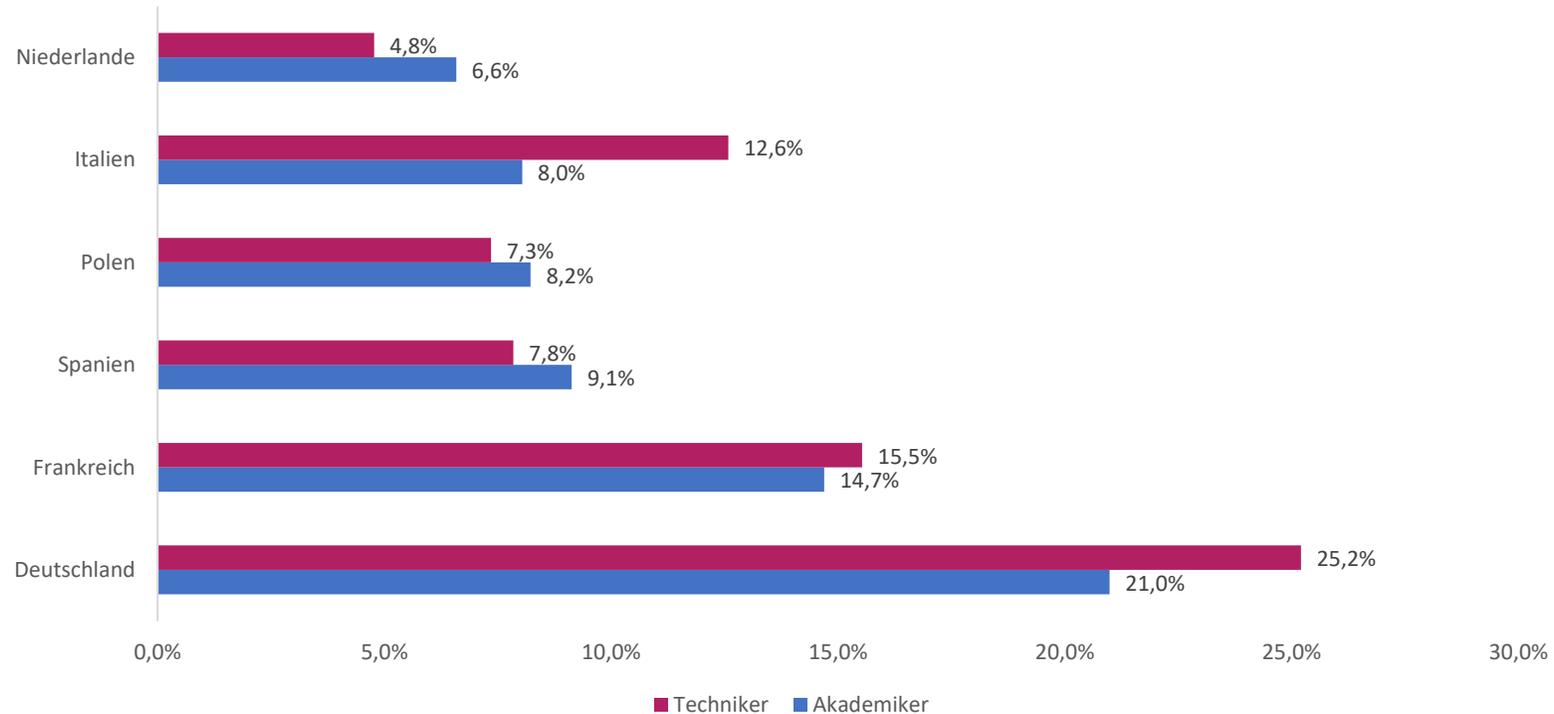
Quellen: Destatis, VCI

2. Chemie in Deutschland

Deutschland hat die qualifiziertesten Arbeitskräfte in Europa

Qualifikation der Arbeitnehmer

2022, in Prozent an Gesamt in EU 27



Anteil jeweils am Gesamtaufkommen der Akademiker und Techniker in der EU 27 für die Altersgruppe 25 bis 65

Quelle: Eurostat, 2024

2. Chemie in Deutschland

Deutschland hat die besten Arbeitskräfte in Europa

Standortvorteil: Qualifikation der Arbeitnehmer

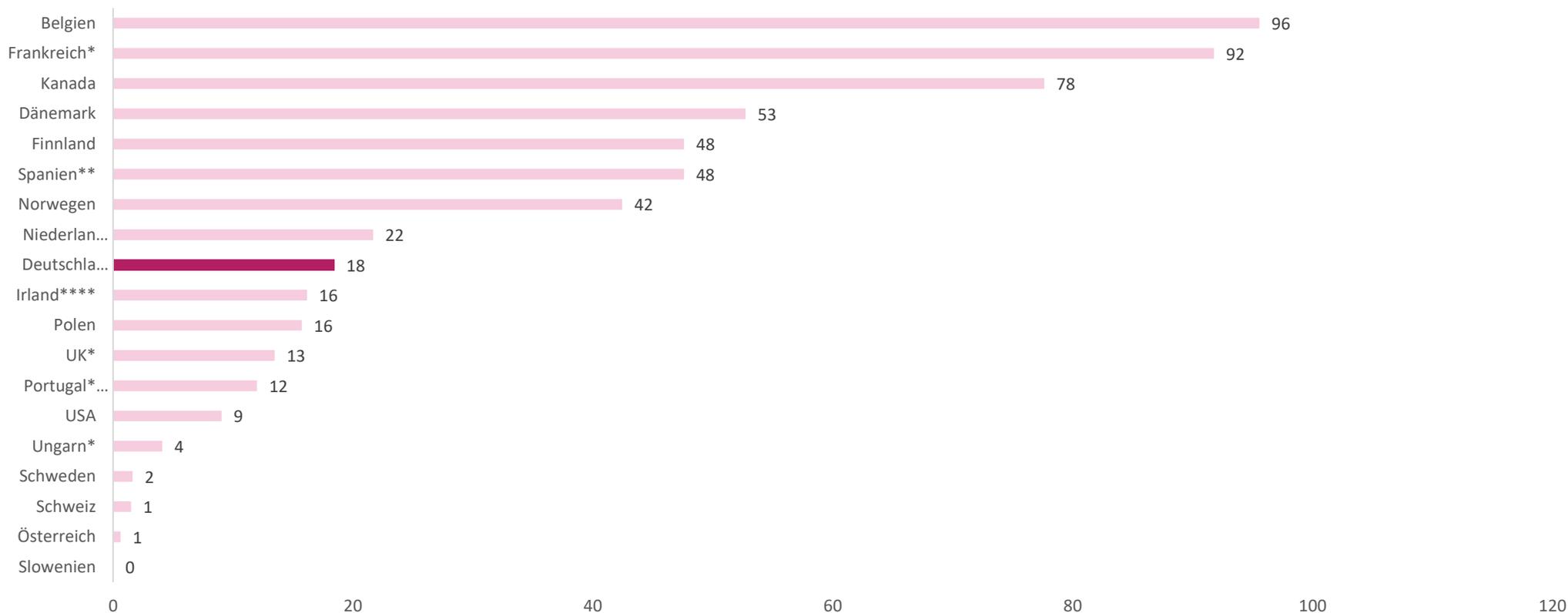
- ◆ Deutschland ist der Standort mit der besten Mitarbeiter-Qualifikation in Europa.
- ◆ Gute Ausbildung, Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeiter sind wesentliche Erfolgsfaktoren der in Deutschland tätigen Unternehmen.
- ◆ Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden in der dualen Ausbildung vermittelt.
- ◆ Stabile soziale Partnerschaft:
 - ◆ Hohe Identifikation der Mitarbeiter zu ihren Unternehmen
 - ◆ Konsensorientierte Partnerschaft zwischen Unternehmen und Gewerkschaften
- ◆ Hohe Produktivität durch motivierte Mitarbeiter.

2. Chemie in Deutschland

Geringer Streikausfall schafft Wettbewerbsvorteil

Streikausfall in Tagen in ausgewählten Ländern

Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage pro 1.000 Beschäftigte, jährlicher Durchschnitt 2012-2021, Gesamtwirtschaft



Quelle: WSI, Eurostat; nationale Statistiken, eigene Berechnung. 2023

*Frankreich 2012 – 2020, nur Privatsektor plus öffentliche Unternehmen

*UK 2012 – 2019

*Ungarn ohne 2020

**Spanien ohne Generalstreiks

***Portugal ohne öffentliche Verwaltung

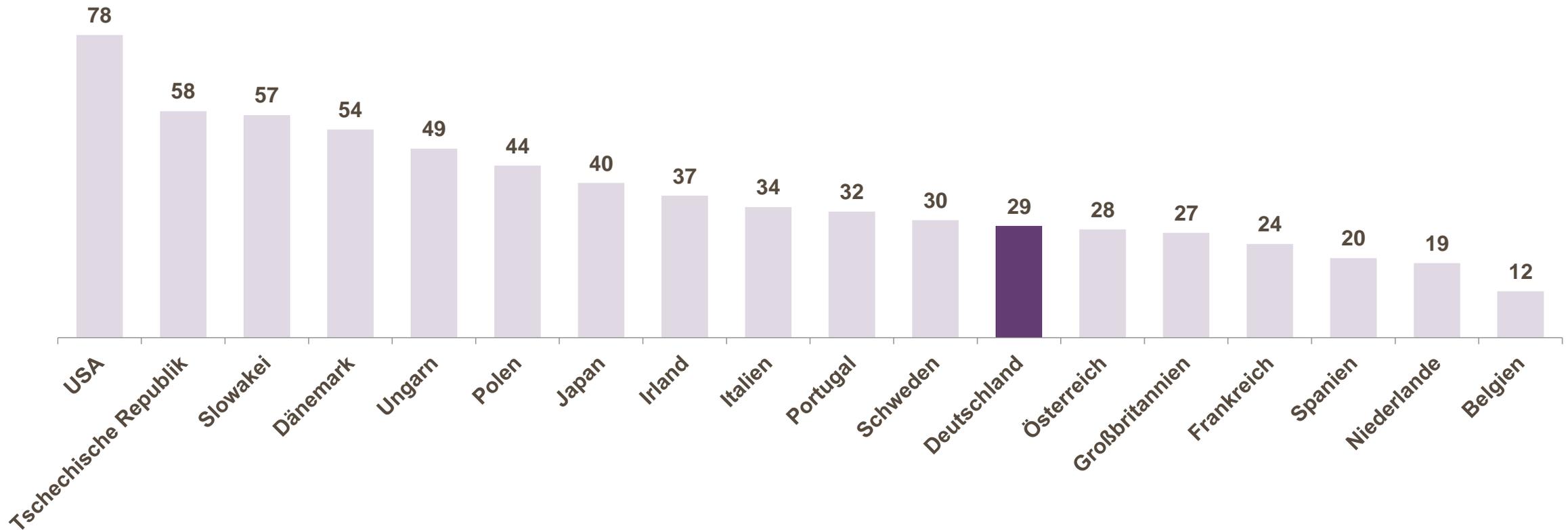
****Irland, 4. Quartal 2019 geschätzt

2. Chemie in Deutschland

Arbeitskosten steigen in der deutschen Chemie nur moderat

Veränderung der Arbeitskosten in der Chemie- und Pharmaindustrie

2020 zu 2008, in Prozent



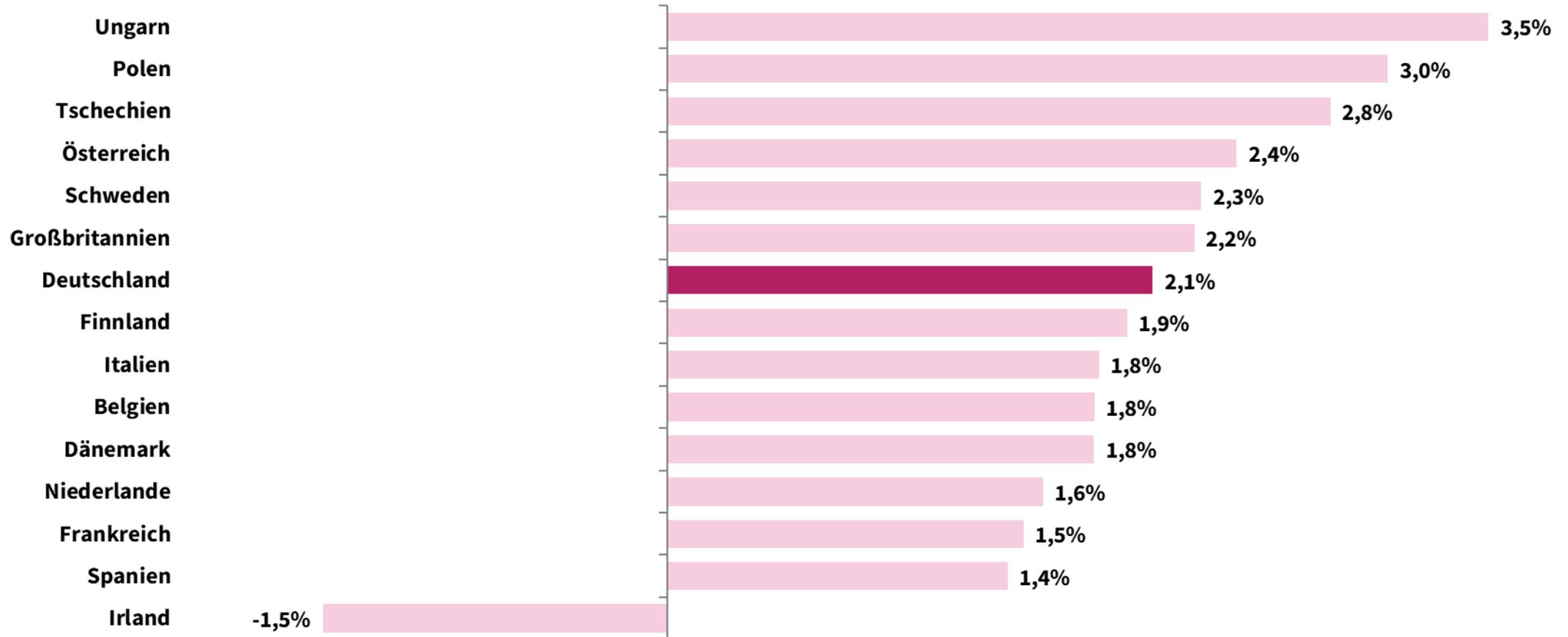
Quellen: BAVC, Berechnung IW Köln auf Basis Eurostat, Statistisches Bundesamt

2. Chemie in Deutschland

Moderate Entwicklung der Lohnstückkosten in Deutschland

Entwicklung der Lohnstückkosten im europäischen Vergleich, EU 27 + Großbritannien

Gesamtwirtschaft 2022 zu 2005



Quelle: Feri

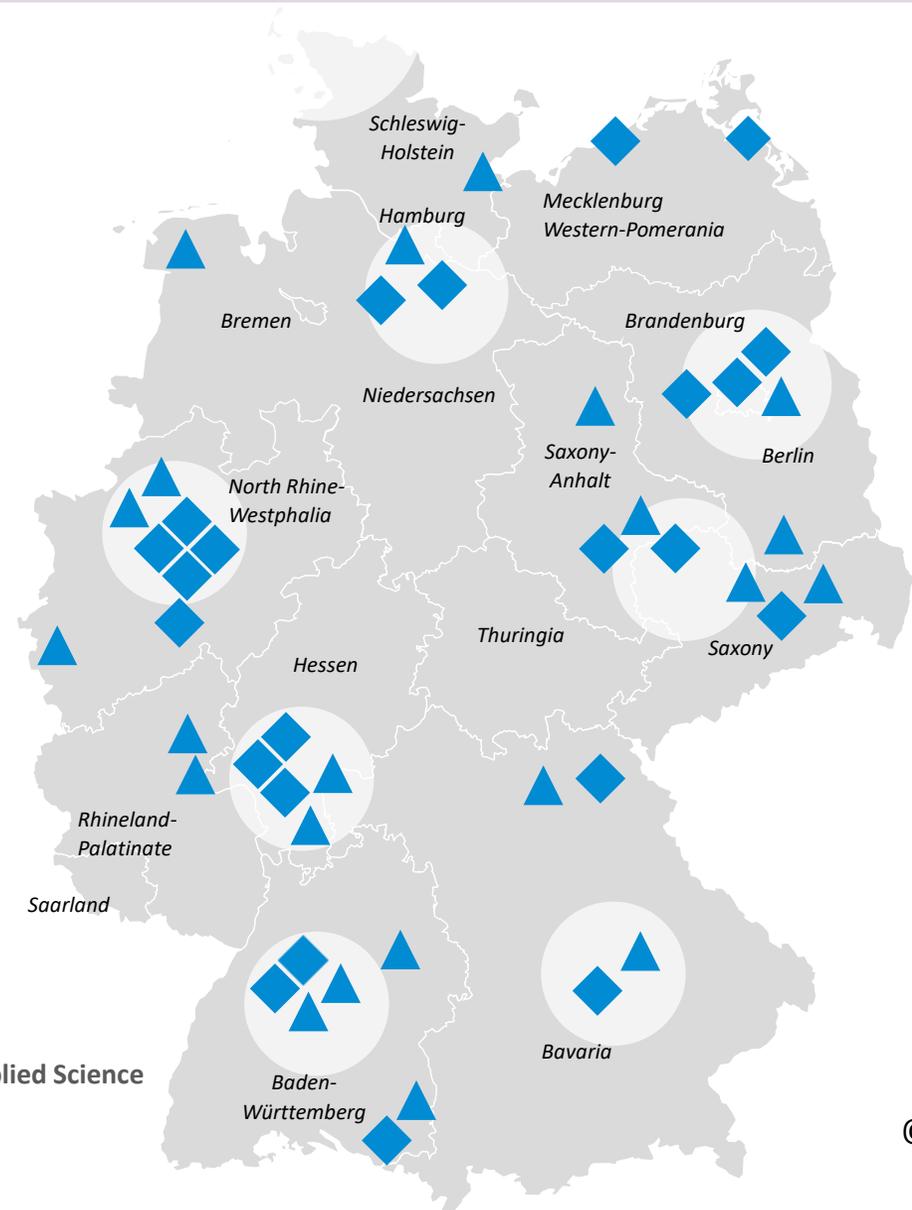
2. Chemie in Deutschland

Standortnahe Forschung und Entwicklung für die Chemie

- Über 50 Universitäten und Hochschulen bilden akademischen Nachwuchs für die chemische Industrie aus
- Über 20 Fachhochschulen mit Lehrangebot Chemie

Der intensive Austausch zwischen Hochschulen und Unternehmen stellt sicher, dass der Know-how-Vorsprung von Unternehmen in Deutschland erhalten bleibt.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, www.bundesbericht-forschung-innovation.de, 2020
Germany Trade and Invest 11/2021



- University
- University of Applied Science

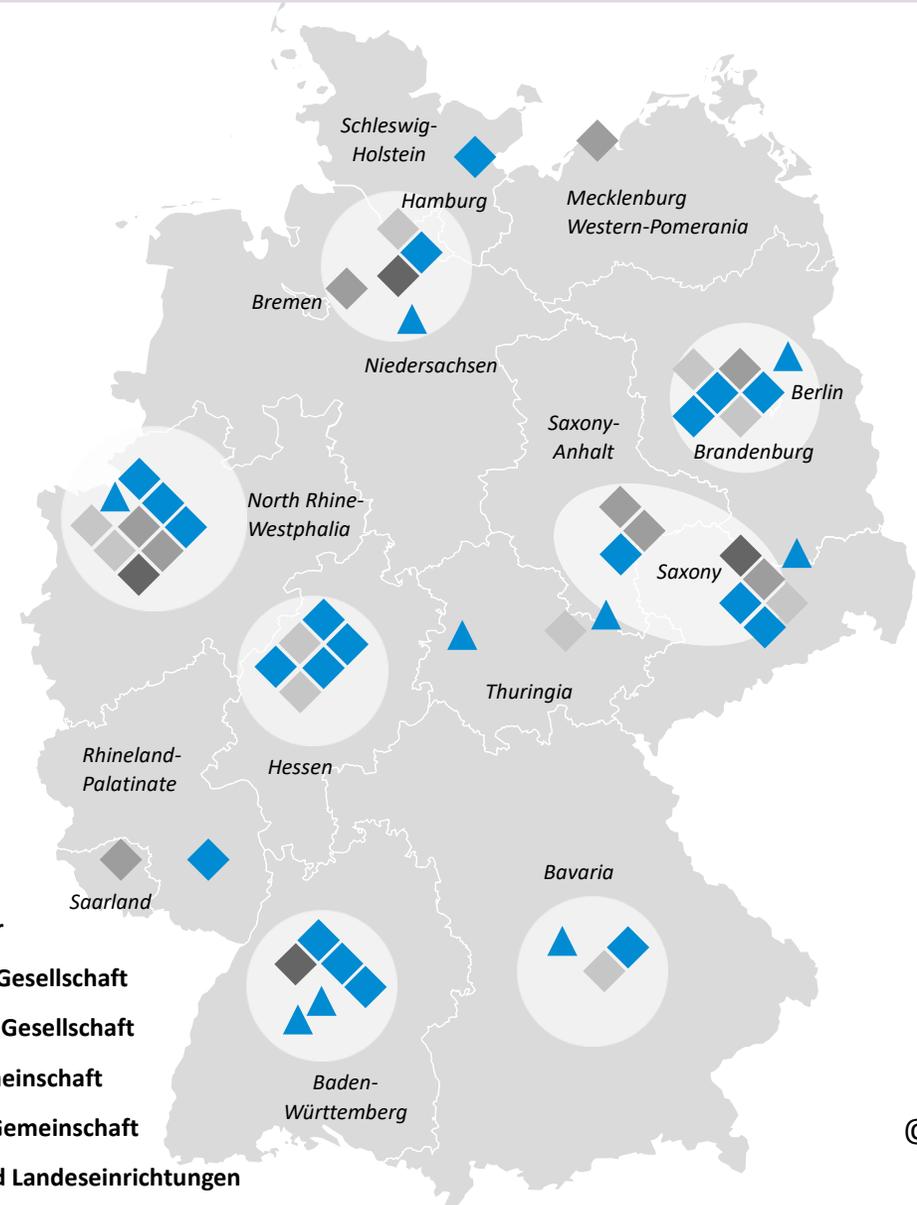
2. Chemie in Deutschland

Standortnahe außeruniversitäre Forschung und Entwicklung für die Chemie

52 außeruniversitäre F&E-Einrichtungen für die Chemie:

- 10 Max-Planck-Institute
- 20 Fraunhofer-Institute
- 9 Leibniz-Institute
- 4 Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft
- 9 Bundes- & Landeseinrichtungen mit F&E-Aufgaben

Deutschland besitzt einen Verbund aus Hochschulen, F&E-Einrichtungen und Unternehmen mit einer weltweit einmaligen Breite und Tiefe.



Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, www.bundesbericht-forschung-innovation.de, 2020
Germany Trade and Invest 11/2021

2. Chemie in Deutschland

Deutschland ist ein TOP-Standort bei der Qualität von F&E

Europäische Patentbewilligungen Chemie und Pharma in 2022



- ◆ Patente belegen den Erfolg in Forschung und Entwicklung.
- ◆ Der deutsche Anteil an europäischen Patentanmeldungen steigt.
- ◆ Deutschland ist der TOP-EU-Standort für Innovationen.

Quelle: Europäisches Patentamt, 2023

TOP 3

Chemieparks

3. Chemieparks

Chemiestandorte im europäischen Pipeline-Verbund

- Die diversifizierte Rohöl-Versorgungsstruktur sichert eine stabile Versorgungsbasis für die deutsche Chemieindustrie.
- Deutschland wird vom Mittelmeer, von der Nordsee und aus dem Osten über Pipelines mit Rohöl beliefert.
- Pipelines für Ethylen und Propylen ergänzen die Versorgungsstruktur für die Chemieparks.
- Zusätzlich vernetzen Pipelines für Erdgas, Naphtha, Wasserstoff, Kohlenmonoxid und technische Gase die Chemieparks.

RAFFINERIEN UND PIPELINES FÜR DEUTSCHLAND

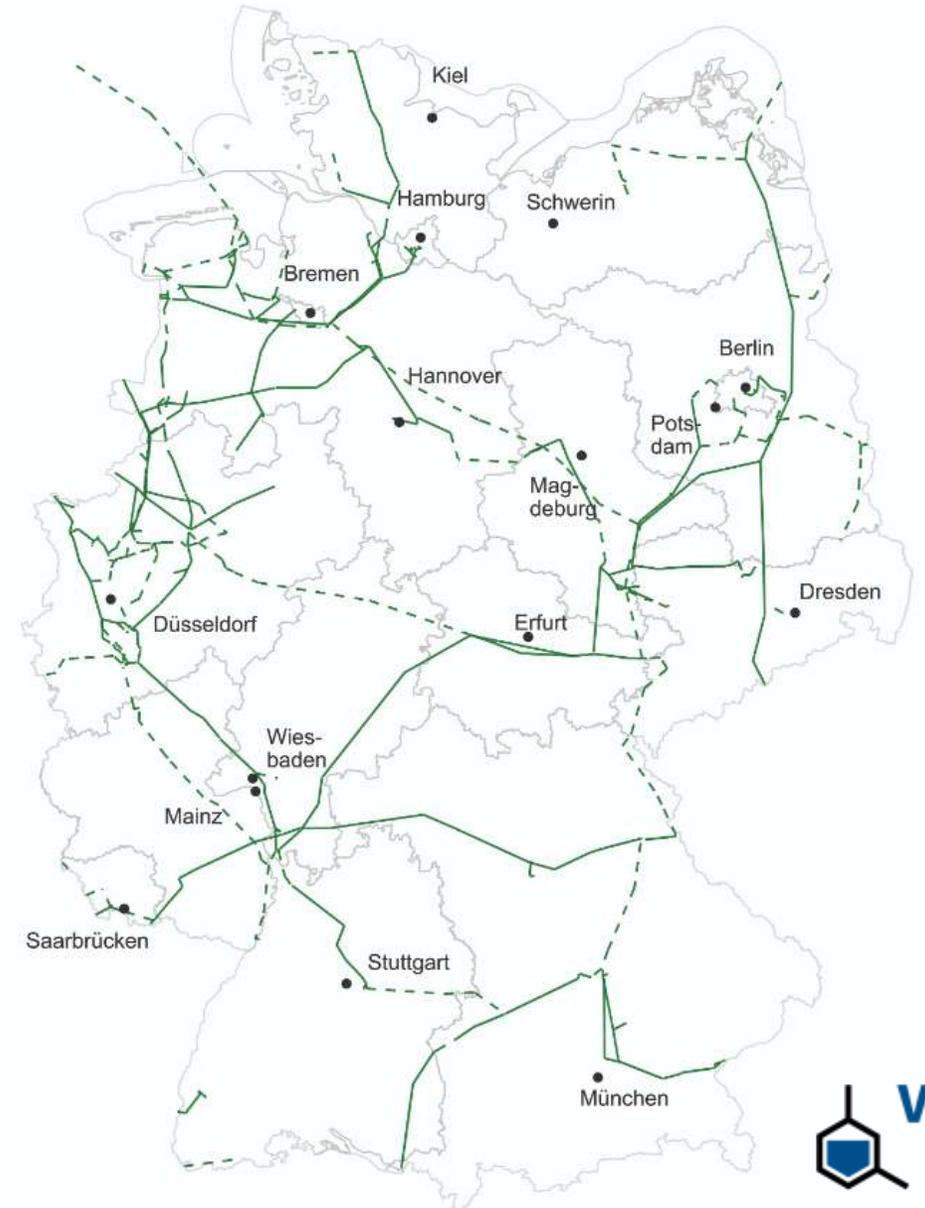


Quelle: en2x, Stand: 2023

3. Chemieparks

Geplantes Wasserstoff-Kernnetz 2032

- ◆ Gesamtlänge optimiertes Kernnetz beträgt 9.040 km
- ◆ Investitionskosten belaufen sich auf 18,9 Mrd. €
- ◆ Einspeise- bzw. Ausspeisekapazitäten betragen rund 100 GW
- ◆ Das geplante deutschlandweite Kernnetz erfüllt die Ziele:
 - ◆ ausbaufähig,
 - ◆ effizient,
 - ◆ klimafreundlich und
 - ◆ schnell realisierbar.
- ◆ Das Wasserstoff-Kernnetz stellt die Basis für die Entwicklung des Wasserstoffmarktes dar. Deutschland ist beim Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur an der Spitze in Europa.



Quelle: Bundesnetzagentur, Stand Nov. 2024

Inhalt darf nicht verändert werden. Fachvereinigung Chemieparks im VCI, Januar 2024, www.chemicalparks.com

3. Chemieparks

Deutsche Chemieparks: offen für Ansiedlung von Unternehmen

Einzigartige Vorteile für Investoren:

- ◆ 41 Chemieparks mit exzellenter Infrastruktur und über 2.000 ha freier Ansiedlungsfläche
- ◆ Zahlreiche Verbundmöglichkeiten und damit kostensenkende Synergien
- ◆ „Standort-Betreiber“ bieten professionelles Management der Chemieparks mit chemie- und pharmatypischer Infrastruktur, kompetenter Ansiedlungsbegleitung sowie Services und Know-how aus einer Hand
- ◆ Aktuelle Daten zu den einzelnen Chemieparks unter www.chemicalparks.com



Quelle: VCI und Chemieunternehmen 11/2021, Copyright: VCI/Typoly

3. Chemieparks

Konzept für Investoren entlang der gesamten Wertschöpfungskette

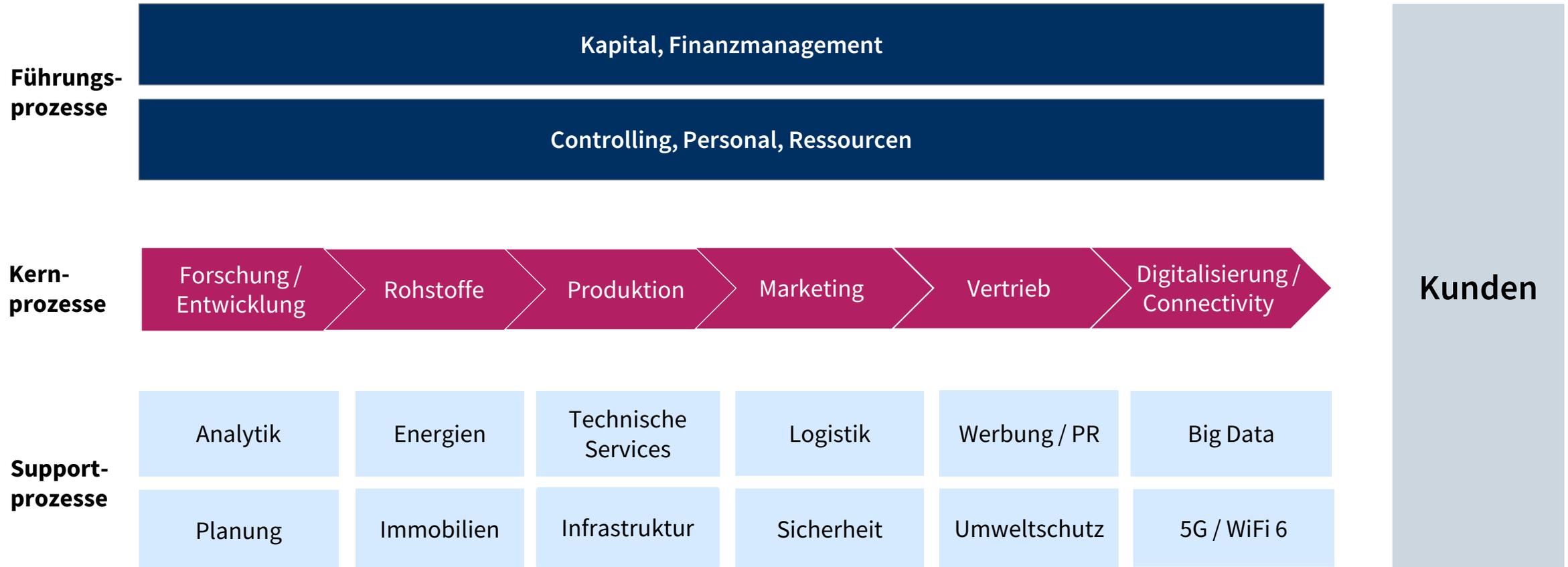
Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 01/2024

Rohstoff-Produzenten
Basisprodukte (organisch / anorganisch)
Fein- / Spezialchemie
Polymere
Weiterverarbeiter / Veredler
Kunststoffe
Pharma-Vorprodukte
Mischprodukte (z.B. Lacke, Tenside)
Produzenten von Endprodukten
Kunststoffe
Pharma
Lacke / Farben
Fasern
Wasch- und Reinigungsmittel / Kosmetik

Chemie-nahe Prozessindustrie
Papierindustrie
Automobilzulieferindustrie
Erdölverarbeitung
Aluminiumindustrie
Metallverarbeitung
Glasindustrie
Produzenten auf Basis nachwachsender Rohstoffe / Biotechnologie
Bio-Kraftstoffe
Bio-Zwischenprodukte
Bio-Kunststoffe
Wasserstoff
Batterien
Recycling

3. Chemieparks Individuelle Lösungen für Investoren

In Chemieparks können sich Investoren auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und ihre Supportprozesse auslagern:



Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 01/2024

3. Chemieparks

Umfassendes Serviceangebot der Standort-Betreiber

Investoren wählen aus dem breiten Leistungsspektrum der Standort-Betreiber das ihrem Geschäftsmodell entsprechende Angebot:

Produktion

- ◆ Freiflächen
- ◆ Werksicherheit
- ◆ Notfallmanagement / Feuerwehr
- ◆ Ver- und Entsorgungsnetze
- ◆ Straßen und Schienen
- ◆ Umwelt, Sicherheit und Gesundheit
- ◆ IT-Support
- ◆ Lagerung
- ◆ Energien / Utilities
- ◆ Personalservices
- ◆ Logistik
- ◆ Gefahrgut-Handling
- ◆ Entsorgung
- ◆ Analytik
- ◆ Behördenmanagement
- ◆ Instandhaltung / Werkstätten
- ◆ Einkauf
- ◆ Betriebsrestaurants
- ◆ Engineering
- ◆ Aus- und Weiterbildung

Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 01/2024

3. Chemieparks

Vorteile für Unternehmen auf einen Blick

Ansiedlungen in deutschen Chemieparks bringen viele Vorteile:

- ◆ Optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- ◆ Professionale Ansiedlungsbegleitung
- ◆ Investitionsvorteile durch Nutzung bestehender Infrastrukturen
- ◆ Flexibilisierung und Optimierung des Geschäftsmodells
- ◆ Konzentration auf das Kerngeschäft
- ◆ Nutzung der individuellen Service-Angebote bringt Zeit- und Kostenvorteile
- ◆ Optimale Netzwerkstrukturen bieten Synergiepotenziale
- ◆ Kompetenzgewinn aus Know-how-Verbund
- ◆ Nachhaltige Kreislaufwirtschaft auf hohem Niveau

Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 01/2024

3. Chemieparks Das Erfolgsmodell „Chemiepark in Deutschland“



Das Konzept der Chemieparks in Deutschland hat sich bewährt.
Wir laden Investoren aus aller Welt ein, daran teilzuhaben!



TOP 4

Referenzen für Ansiedlungen

4. Referenzen für Ansiedlungen UPM Biochemicals

“Es gibt weltweit nicht viele Regionen, in denen die nachhaltige Forstwirtschaft und die chemische Industrie aufeinandertreffen. Zentral-Europa und Deutschland stechen hier besonders hervor. Zu den praktischen Vorteilen des Standorts Leuna gehört die für UPM wichtige große Fläche von ca. 20 Hektar, die Versorgung durch die Standortservicegesellschaft zu wettbewerbsfähigen Preisen und die hervorragende logistische Anbindung“.

Dr. Michael Duetsch, Vice President Biochemicals bei UPM



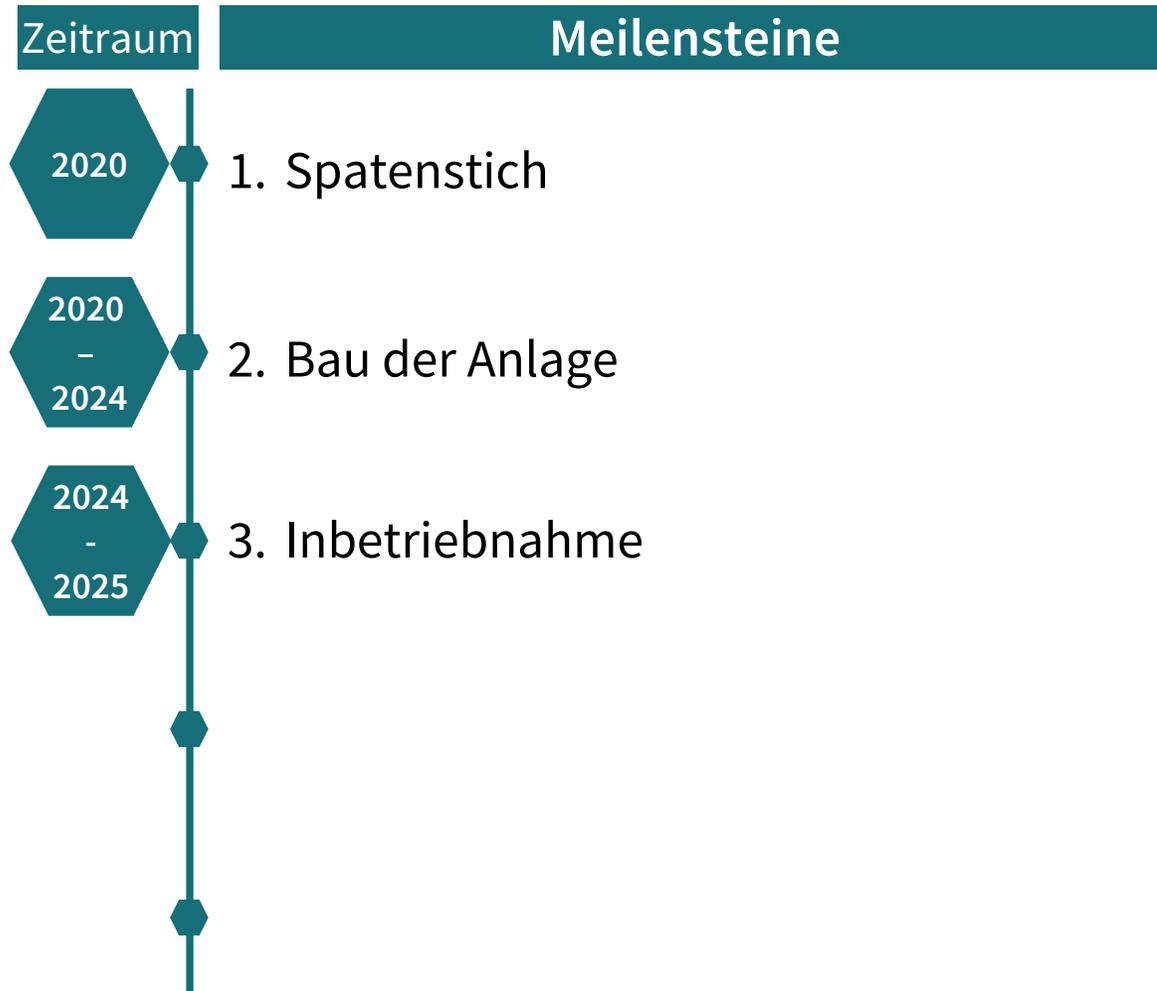
Chemiestandort Leuna



Faktoren der Standortentscheidung

- ◆ Bereitstellung von 20 Hektar Siedlungsfläche
- ◆ Versorgung durch die Standortservicegesellschaft zu wettbewerbsfähigen Preisen
- ◆ Nähe zu Kunden, was die logistische Effizienz erhöht
- ◆ Verfügbarkeit regionaler, nachhaltig gewonnener Biomasse (Hartholz)

4. Referenzen für Ansiedlungen UPM Biochemicals



Projektinformationen

- Investitionsvolumen:
1.180 Mio. €
- Produkt:
Biochemikalien der nächsten Generation,
erneuerbare Glykole, erneuerbare
funktionelle Füllstoffe, Industriezucker
- Kapazität:
220.000 t/Jahr
- Anzahl der Mitarbeiter:
200

4. Referenzen für Ansiedlungen

Heraeus Quarzglas Bitterfeld GmbH & Co. KG

„Heraeus Bitterfeld ist ein technologieorientiertes Unternehmen, das 2016 für seine Familienfreundlichkeit ausgezeichnet wurde. Seit der ersten Investition im Jahre 1991 hat sich Heraeus Bitterfeld kontinuierlich entwickelt, investiert auch weiterhin hier am Standort und stellt neue Mitarbeiter ein.“

Hagen Sandner, Senior Vice President



Standort Bitterfeld-Wolfen



Faktoren der Standortentscheidung

- Stoffverbund
- Vorhandene gut ausgebaute Infrastruktur
- Gut qualifiziertes Fachpersonal

© Heraeus Holding

4. Referenzen für Ansiedlungen Heraeus Quarzglas Bitterfeld GmbH & Co. KG

Zeitraum	Meilensteine
1991	1. Grundsteinlegung des Werkes 1
1992	2. Inbetriebnahme Modul 1 Ausbau weiterer Module Werk 1
2005	3. Inbetriebnahme Werk 2 Ausbau weiterer Module Werk 2
2017	4. Baubeginn Neuerrichtung Werk 3
2018	5. Geplante Inbetriebnahme neu errichtetes Werk 3

Projektinformationen

- Investitionsvolumen:
seit 1991 > 600 Mio. €
- Produkt:
Herstellung von Hohlzylindern aus Quarzglas
für die Telekommunikation
- Export:
China und USA
- Anzahl der Mitarbeiter:
539
- Durch die Neuerrichtung Werk 3 werden 70
neue Arbeitsplätze geschaffen.

4. Referenzen für Ansiedlungen Proseat Schwarzheide GmbH

„Entscheidend für die Wahl des Standortes war das Gesamtpaket, das Proseat in Schwarzheide vorgefunden hat.“

Stefan Hünemann, President & CEO der proseat Gruppe



Standort Schwarzheide



Faktoren der Standortentscheidung

- Exzellente Infrastruktur
- Optimale Voraussetzungen für internationale Investoren
- Direktversorgung des Rohstoffs Neopolen® via Pipeline
- Technologie und Kompetenzzentrum der Kunststoffindustrie von BASF und Fraunhofer Gesellschaft am Standort
- Vorhandene gut ausgebaute Infrastruktur
- Gut qualifiziertes Fachpersonal

© Proseat Schwarzheide GmbH

4. Referenzen für Ansiedlungen Proseat Schwarzheide GmbH



Projektinformationen

- Investitionsvolumen:
10 Mio. €
- Produkt:
Formteile aus expandiertem Polypropylen (EPP) für die Fahrzeugindustrie
- Anzahl der Mitarbeiter:
70 (geplant) aktuell 40
- Produktionsbeginn:
2015
- Erweiterung der Produktion in Planung

4. Referenzen für Ansiedlungen

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH im Chemiepark GENDORF

„Warum Clariant im Chemiepark GENDORF investiert? Weil wir hier alles vorfinden, was uns im Wettbewerb nach vorn bringt. Mit dem Standortbetreiber InfraServ Gendorf haben wir außerdem einen Partner, der sich um die Aufgaben rund um unser Kerngeschäft kümmert. Dadurch können wir uns auf das konzentrieren, was wir am besten können: auf die Entwicklung und Herstellung unserer über 1.000 Produkte. Die vielen Vorteile machen den Chemiepark GENDORF deshalb zu einer zentralen Säule in unserem globalen Produktionsnetz.“

Dr. Stephan Trautschold, Standortleiter Clariant in GENDORF



Faktoren der Standortentscheidung

- Einsparung von Ressourcen durch Produktions- und Stoffverbund
- Ausreichend Frei- und Erweiterungsflächen
- Infrastruktur optimal auf die Bedürfnisse eines Chemieunternehmens abgestimmt

© InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG

4. Referenzen für Ansiedlungen AMG Lithium GmbH in Höchst

„AMG Lithium hat das Ziel, der führende Lieferant für den Batteriemarkt in Europa zu werden, mit Lithiumhydroxid in Batteriequalität und Hochleistungs-Batteriematerialien der nächsten Generation. Am Standort Höchst entwickeln wir diese Materialien in einem Labor nach neuestem Stand der Technik. Umweltschutz, Sicherheit und Nachhaltigkeit haben höchste Priorität. So streben wir danach, die CO₂-Emissionen zu reduzieren: mit unseren Produkten, die Energiespeicher leistungsfähiger und wirtschaftlicher machen, sowie für unsere eigenen Aktivitäten bei Produktdesign, Herstellung und Transport über die gesamte Lieferkette.“

Dr. Stefan Scherer, CEO, AMG Lithium GmbH

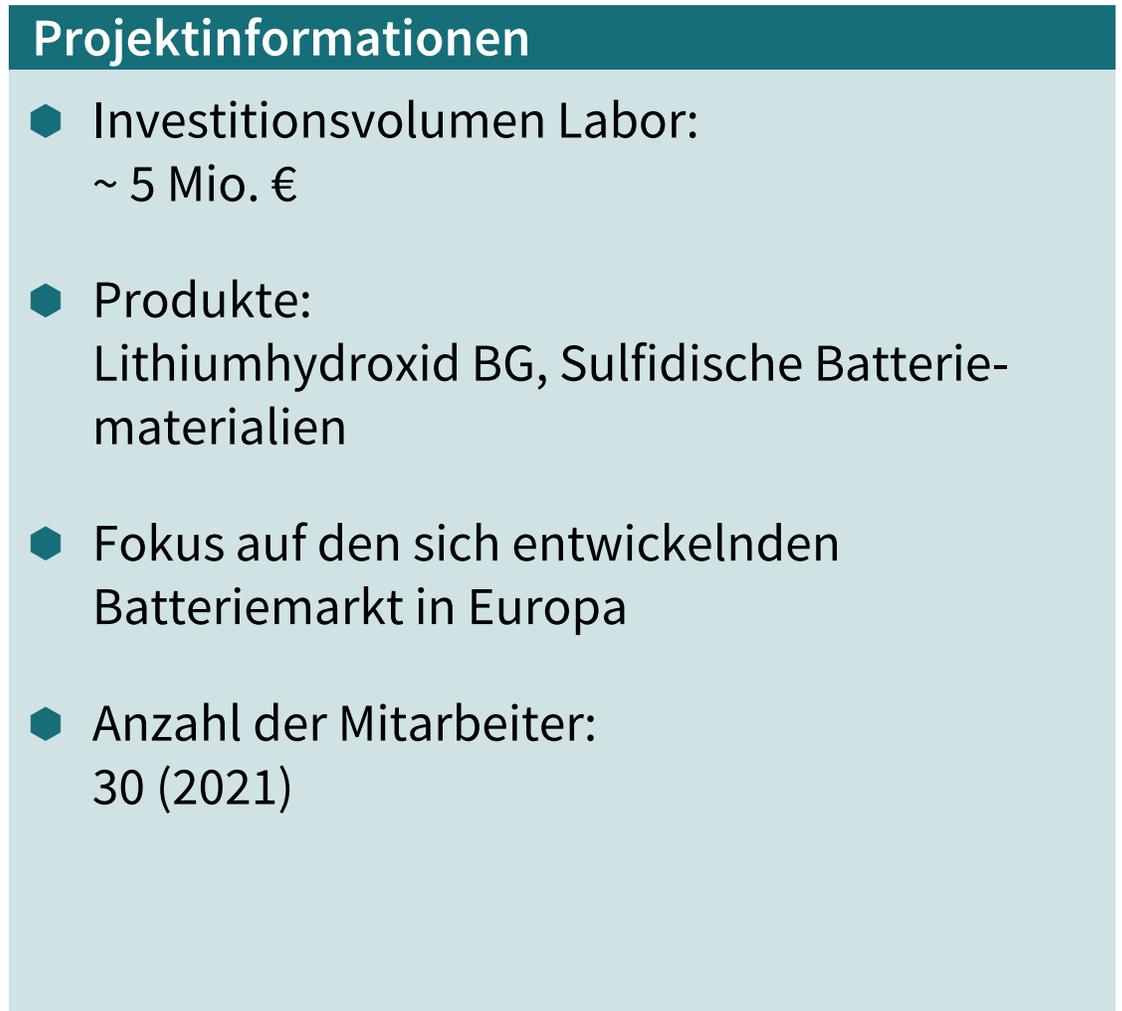


Faktoren der Standortentscheidung

- Zentrale Lage in Europa (Flughafen, Logistik, Kundennähe)
- Zugeschnittene Infrastruktur zum Betrieb von Labor und Verwaltung
- Flexible Möglichkeiten der Erweiterung unserer Standorte analog zum Wachstum des Unternehmens

AMG Lithium Standorte im Industriepark Höchst: Verwaltung und Labor

4. Referenzen für Ansiedlungen AMG Lithium GmbH in Höchst (Labor B596)



4. Referenzen für Ansiedlungen

ARCUS Greencycling Technologies GmbH in Höchst

„Ein professionelles betriebserfahrenes und Start-up-orientiertes Umfeld wie der Industriepark Höchst ist ein entscheidender Baustein im Scale-up unserer Technologie.“

Markus Klatte und Daniel Odenthal – Gründer ARCUS Greencycling Technologies GmbH



Faktoren der Standortentscheidung

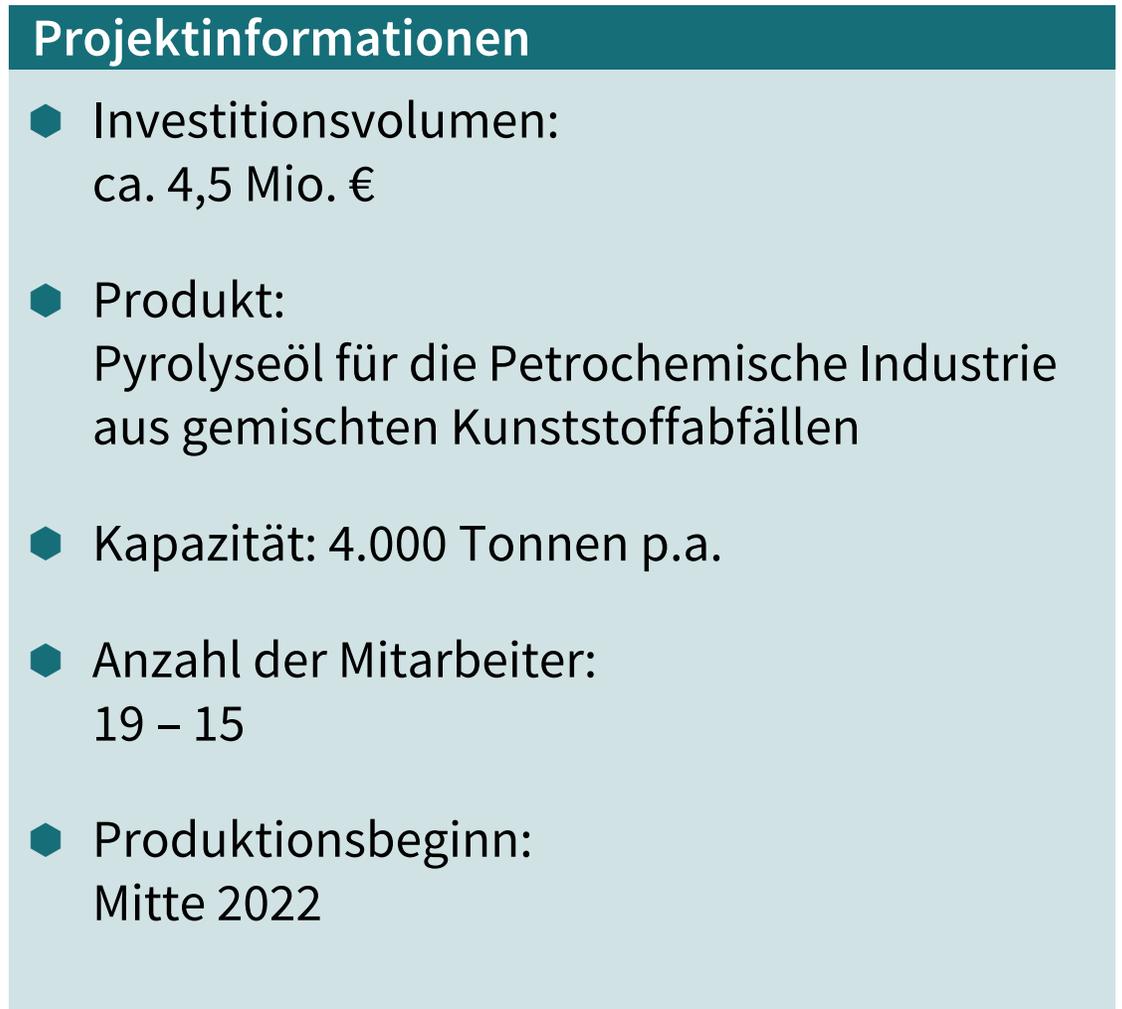
- (Petro-)Chemische Infrastruktur und individuelle Standortdienstleistungen
- Durchgängige Unterstützung in der Projektplanung und -umsetzung
- Offenheit für technologische Innovation



Standort Industriepark Höchst (im Bau)

4. Referenzen für Ansiedlungen

ARCUS Greencycling Technologies GmbH in Höchst



4. Referenzen für Ansiedlungen Tradebe GmbH

„Wir sind stolz, als Partner der BASF in Schwarzheide die Kreislaufwirtschaft zu stärken!“

Dr. Volker Sernau, Werksleiter Tradebe GmbH



Faktoren der Standortentscheidung

- Kreislaufwirtschaftspotenzial
- Direkte Einbettung beim Hauptkunden
- Exzellente Infrastruktur
- Ausgebaute Entsorgungsinfrastruktur
- Exzellente Logistikanbindung via Straße und Bahn
- Gut qualifiziertes Fachpersonal

© Tradebe GmbH

4. Referenzen für Ansiedlungen Tradebe GmbH

Zeitraum	Meilensteine
2016	1. Erstkontakt
2017	2. Machbarkeitsevaluierung zum Stoffrecycling aus Produktionsrückständen
2018	3. Beginn Großanlagenversuche
2019	4. Übernahme und Umbaubeginn einer vormaligen BASF-Anlage
2020	5. Aufbau und Inbetriebnahme der Destillationsanlage / Ramp Up
2021	6. Kontinuierliche Produktion

Projektinformationen
Investitionsvolumen: 6 Mio. €
Produkte: Toluol (99.9%), Monochlorbenzol (99.5%)
Anzahl der Mitarbeiter: 20
Produktionsbeginn: 2020
Erweiterung des Portfolios in Planung

TOP 5

Kontakt

5. Kontakt

Informationen zur Chemischen Industrie / Chemieparks



Thilo Höchst

Geschäftsführer

Fachvereinigung Chemieparks
im Verband der Chemischen
Industrie e.V.

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt am Main

T | +49 (69) 2556-1507

E | hoechst@vci.de